

# Kleiner Abendsegler

## Lebensraum

Der Kleine Abendsegler (*Nyctalus leisleri*) kommt in Bayern vor allem im Nordwesten vor. Leider kennen wir nur relativ wenige Vorkommen. Er ist eine typische Art alter, höhlenreicher Laub- und Mischwälder. Auch Parkanlagen mit alten Laubbäumen werden bewohnt. Seine Jagdgebiete sind Lichtungen, Windwürfe und andere Freiflächen im Wald. Er fliegt bevorzugt im freien Luftraum, häufig über den Wipfeln der Bäume. Die Winterquartiere liegen außerhalb Bayerns, die Tiere fliegen dorthin bis zu 1000 km weit.



## Quartiere

Die weiblichen Tiere bilden kleine Gruppen mit bis zu 20 Mitgliedern. Als Quartiere dienen Baumhöhlen, Astlöcher und größere Stammrisse, ersatzweise auch Vogel- oder Fledermauskästen. Wie alle Waldfledermäuse wechselt der Kleine Abendsegler sein Quartier häufig. Daher braucht er ein ausreichend großes Angebot an Höhlenbäumen.



*Der Kleine Abendsegler ist eine mittelgroße Fledermaus mit schmalen Flügeln. Er ist perfekt an die schnelle Jagd nach fliegenden Insekten über den Wipfeln des Waldes angepasst.*